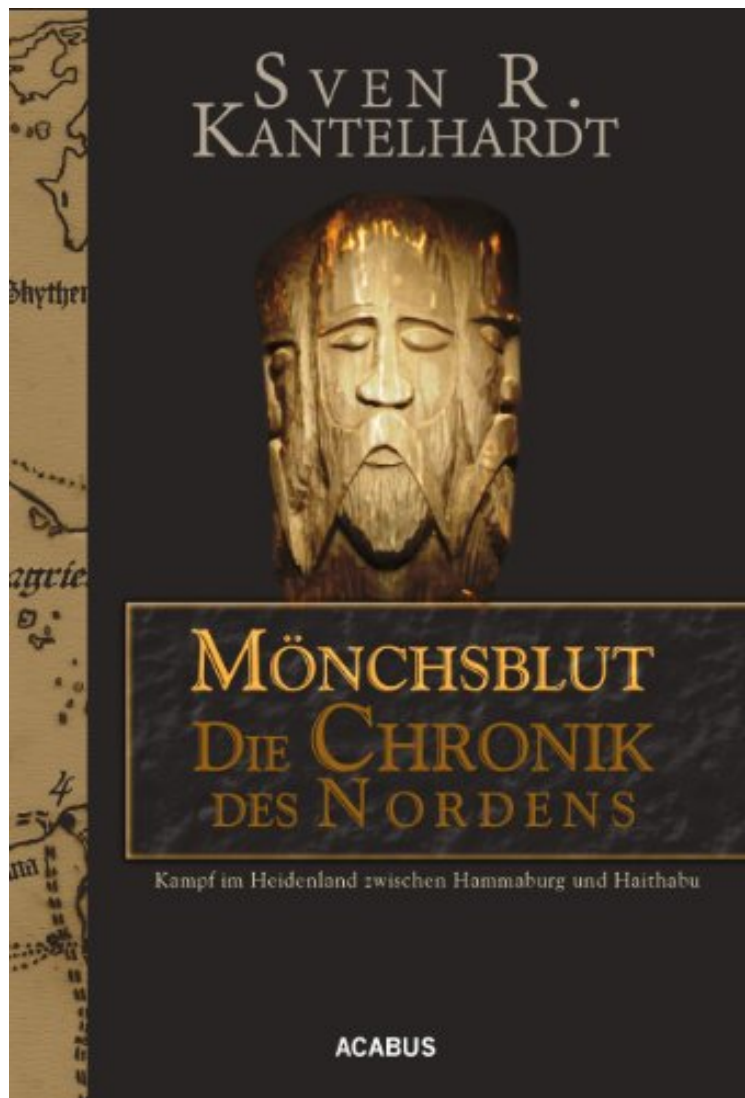


(Read now) Mnchsblut - Die Chronik des Nordens. Kampf im Heidenland zwischen Hammaburg und Haithabu

Mnchsblut - Die Chronik des Nordens. Kampf im Heidenland zwischen Hammaburg und Haithabu

Von *Sven R. Kantelhardt*
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #138419 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-04Erscheinungsdatum: 2013-11-04File Name: B00GR5NFHW | File size: 35.Mb

Von Sven R. Kantelhardt : Mnchsblut - Die Chronik des Nordens. Kampf im Heidenland zwischen Hammaburg und Haithabu before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mnchsblut - Die Chronik des Nordens. Kampf im Heidenland zwischen Hammaburg und Haithabu:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kampf im Heidenland: Packend, authentisch, hervorragend recherchiertVon Holger WenzAls ausdrcklicher Liebhaber

historischer Romane habe ich mich an den Debroman des jungen Autors gemacht. Authentisch und sehr detailliert führt der Autor den Leser in die Lebenswelt und die Umbrüche der damaligen Zeit ein. Die hervorragend recherchierte Geschichte ist packend und raffiniert geschrieben. Trotz der Tatsache, dass ich mich als Kenner der Materie verstehe, habe ich einiges dazu gelernt (wer hat zum Beispiel gewusst, dass die teilweise in Norddeutschland noch heute verbreitete Ansicht, es bringe Unglück zwischen den Jahren Wsche aufzuheben, auf den Glauben an Wotan zurückgeht der zwischen den Jahren mit seinem Heer über die Flure ritt?). Besonders angenehm für den Lesefluss macht es der Umstand, dass die Fußnoten jeweils am unteren Ende der Seite erklärt werden (z.B. Erklärungen über den Glauben, Brüche, Ortsnamen, Tiernamen). Nach der Einleitung nimmt die Geschichte schnell an Fahrt auf. In einem durchgehenden Spannungsbogen wird die Geschichte von dem Mönch Wilfrith erzählt, der mit seinen Gefährten in Wäldern und Sumpfen mitten im Heidenland nach seinem verschollenen Lehrer, dem Missionar Dietrich fahndet. Das Buch hat mir zuerst gut gefallen und ist sehr empfehlenswert, ich freue mich auf jeden Fall auf das neu erschienene Buch des Newcomers. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mönchsblut, nette Geschichte Von Ulrich und viel mehr gibt es darüber auch nicht zu sagen. Gut erzählt, manchmal recht vorhersehbar, aber meistens durchaus spannend ist die Geschichte durchaus lesenswert und jetzt für die "dunkle Zeit" sogar empfehlenswert. Eine Chronik des Nordens allerdings stelle ich mir durchaus anders vor. Es ist eine Geschichte die im Sachsenland spielt, nicht mehr nicht weniger. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine mittelalterliche Reise durch Holstein Von Bodin Mich hat dieses Buch aufgrund seiner Schaulust sehr begeistert. Beginnend auf der Hammaburg, über die Ratzeburger Insel zum Lbeckener Hafen nach Oldenburg, dann die Ostseeküste hoch nach Hainabu und zurück zur Hammaburg. Was für eine Reise! Die Geschichte ist außerordentlich gut recherchiert und besticht durch die detaillierten Beschreibungen. Auch das Zwischenmenschliche kommt nicht zu kurz. Von mir eine klare Kaufempfehlung!

Kurzbeschreibung Das Siedlungsgebiet Schleswig-Holstein im 9. Jahrhundert: Sachsen, Abodriten und Wikinger treffen aufeinander. Teilweise bereits christlich, teilweise noch heidnisch, stehen sich die Stämme meist feindlich gegenüber. Es ist eine Zeit der Umbrüche. Grausamkeiten, Kriege und Raubzüge sind an der Tagesordnung. Inmitten dieser gefährlichen Zeiten reist der Missionar Dietrich in das Herz des Heidenlandes und kehrt nicht zurück. Von Hamburg aus bricht daraufhin Mönch Wilfrith mit einer Handvoll Gefährten auf und durchquert die Sumpfe, Wälder und das Baltische Meer zwischen limes saxoniae und Danewerk, um seinen verschollenen Lehrer zu suchen. Doch die Reise führt weiter als gedacht und die Zeit drängt, denn der nordelbischen Heimat droht eine unerwartete Gefahr. In einer Chronik berichtet Wilfrith über die Ereignisse des Winters 880/881, eine Geschichte voller Abenteuer, Glauben und Zweifel, Kampf und Liebe. In seiner 'Hamburgischen Kirchengeschichte' aus dem Jahre 1076 berichtet Adam von Bremen knapp von einem fast vergessenen Abenteuer: 'wo Burwido gegen einen Kmpfen der Slawen einen Zweikampf bestand und denselben tete.' Dieses Ereignis hat der Autor in eine lebendige Geschichte aus dem frühen Mittelalter eingebunden. Erstmals 2011 unter dem Titel "Die Chronik des Mönchs" erschienen, handelt es sich bei dieser Ausgabe um eine komplett bearbeitete Neuauflage. Kurzbeschreibung Das Siedlungsgebiet Schleswig-Holstein im 9. Jahrhundert: Sachsen, Abodriten und Wikinger treffen aufeinander. Teilweise bereits christlich, teilweise noch heidnisch, stehen sich die Stämme meist feindlich gegenüber. Es ist eine Zeit der Umbrüche. Grausamkeiten, Kriege und Raubzüge sind an der Tagesordnung. Inmitten dieser gefährlichen Zeiten reist der Missionar Dietrich in das Herz des Heidenlandes und kehrt nicht zurück. Von Hamburg aus bricht daraufhin Mönch Wilfrith mit einer Handvoll Gefährten auf und durchquert die Sumpfe, Wälder und das Baltische Meer zwischen limes saxoniae und Danewerk, um seinen verschollenen Lehrer zu suchen. Doch die Reise führt weiter als gedacht und die Zeit drängt, denn der nordelbischen Heimat droht eine unerwartete Gefahr. In einer Chronik berichtet Wilfrith über die Ereignisse des Winters 880/881, eine Geschichte voller Abenteuer, Glauben und Zweifel, Kampf und Liebe. In seiner 'Hamburgischen Kirchengeschichte' aus dem Jahre 1076 berichtet Adam von Bremen knapp von einem fast vergessenen Abenteuer: 'wo Burwido gegen einen Kmpfen der Slawen einen Zweikampf bestand und denselben tete.' Dieses Ereignis hat der Autor in eine lebendige Geschichte aus dem frühen Mittelalter eingebunden. Erstmals 2011 unter dem Titel "Die Chronik des Mönchs" erschienen, handelt es sich bei dieser Ausgabe um eine komplett bearbeitete Neuauflage. über den Autor und weitere Mitwirkende Sven R. Kantelhardt, Jahrgang 1976, wurde in Gießen geboren. Nach dem Wehrdienst als Sanitäter in Roth und Koblenz, begann er ein Studium der Humanmedizin und der Anthropologie. Nach Studienaufenthalten in Cdiz/Andalusien und Louisville/Kentucky schloss er 2003 seine Studien mit der Promotion zum Dr. med. ab. Direkt nach dem Examen arbeitete er für Christliche Fachkräfte International in einem kleinen kirchlichen Krankenhaus in Gahini/Ruanda und trat dann eine Stelle als Assistenzarzt in der Neurochirurgie im Kantonsspital Winterthur/Schweiz an. 2005 folgte ein Wechsel nach Lbeck, wo die Grundzüge zu 'Mönchsblut - Die Chronik des Nordens' entstanden. Als habilitierter Neurochirurg war er im Uniklinikum der Georgia-Augusta Universität in Göttingen tätig. Heute hat er eine Professur in Mainz. Schon während Schulzeit und Studium führte ihn eine ausgeprägte Reiselust in inzwischen mehr als 50 Länder auf fast allen Kontinenten. Einige der in diesem Roman auftauchenden Begebenheiten sind von Erlebnissen aus dieser Zeit inspiriert. Sven R. Kantelhardt schreibt Artikel für medizinische Fachzeitschriften. 'Mönchsblut - Die

Chronik des Nordens' ist sein erster Roman, der 2011 erstmals unter dem Titel "Die Chronik des Mnchs" erschienen ist.